



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



Balkongespräche Februar 2025

2024 - eine wunderbare **Wahrnehmungstäuschung**

Irgendwie passte es immer irgendeinem nicht, aber jetzt... Bei gutem Wetter ist auch Ulli-Jürgen noch einmal aus der Badestadt gekommen. Neben Olli-Manfred und Nicki-Cornelia ist zudem Ingbert-Flori im Schlepptau (Beistand) von Maja-Irina zum ersten Treffen 2025 erschienen. Lieschen hat wie immer üppig aufgetischt. Wunderbares Frühstück, lobt Klaus-Wolfgang seine Frau.

Olli-Manfred: Leute, „**Wunderbar**“, ist auch unser neues Zauberwort von SPD und Bündnis 90/Grüne in Kalletal für 2024. Wir haben letzte Woche gemeinsam Bilanz gezogen für 2024. Wunderbar, das passt zwar nicht für die Bundesregierung, aber für Kalletal...

Nicki-Cornelia: Ich fand es auch **wunderbar**, Olli-Manfred erzähl doch mehr.

Olli-Manfred: **Wunderbar**, dass der BM dafür gesorgt hat, dass wir 2024 so viel machen konnten. Wir durften kostenlos nach Lemgo zum Handball und nach Bielefeld zum Fußball. Wir durften oft auf Steuerzahlerkosten mit nach Berlin und in andere Städte reisen und vieles mehr. Wir in Kalletal machen ja überall mit. Das ist wie beim Preisausschreiben und wir haben 2024 viele Preise gewonnen.

Klaus-Wolfgang: Was musste man denn da machen und gab es auch Geldpreise?

Olli-Manfred: Na ja, das ist schon aufwändig. Erstmal braucht man in der Verwaltung eine Person, die die Preisausschreiben sucht und die Teilnehmerbedingungen abklärt. Dann muss man klären, ob das für unsere Gemeinde geeignet sein könnte. Das war uns 2024 aber egal, wir haben einfach überall mitgemacht.

Klaus-Wolfgang: Und was war das und was habt ihr gewonnen?

Olli-Manfred: Ein bisschen von allem, ich nenn' euch nur wenige Beispiele. Ich glaube, das meiste kennt ihr nicht. Leader-Programm, Schwammdorf. Smart-City-Projekt, hier hat Lemgo nur Zuschüsse bekommen, weil wir mitgemacht haben. Dafür haben wir eine Urkunde und den „Digital-Award“ bekommen. Ein wenig Zuschuss für unsere Arbeit gibt es auch, deckt aber den Aufwand nicht. Das stört uns aber nicht. Und weil wir an einem Nachhaltigkeitshaushalt arbeiten, gehören wir nun zu den Großen, das stand sogar in der Zeitung.

Klaus-Wolfgang: Aber was haben die Bürger davon, da gewinnt man doch nichts und wenn da bisher nur Kalletal mitmacht, ist man ja schnell Sieger. Das Ganze kostet auch noch viel Personal.

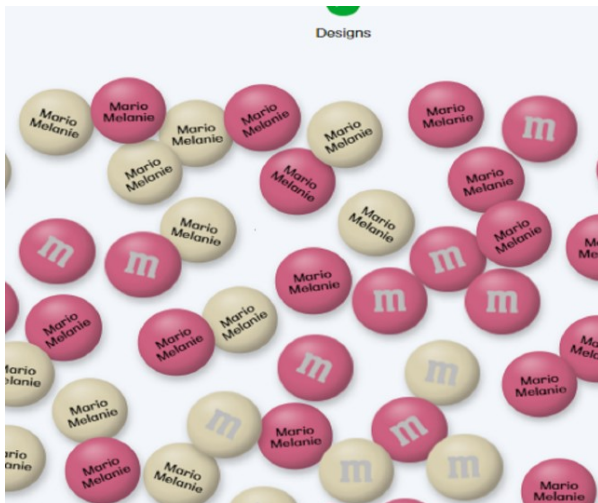


Nicki-Cornelia: Aber da war doch noch viel **mehr wunderbar**. Wie unser BM und seine Gattin durch die Welt reisen und dabei zeigen und erklären, wie Nachhaltigkeit in Kalletal geht. Und wir durften alle dabei sein auf Facebook -das war wirklich wunderbar.



Philipp-Rene: Für wen war das denn wunderbar? Für die Ghanaer, für die Ägypter? Was haben die Ghanaer wohl gedacht über Marios Vorschlag mit der Drahtbox für Müll. Was haben die Ägypter wohl von unserem BM über Nachhaltigkeit gelernt? Wie man aus einem wunderbaren Rasensportplatz eine Plastikwüste macht? Wie man im Freibad eine umweltfreundliche Solarabsorberanlage entfernt und durch eine gasbetriebene Heizung ersetzt. Wie man ein Wasserrad, das Strom erzeugen soll am Ende mit Strom betreiben muss?

Klaus-Wolfgang: Ich glaube, da haben die Ghanaer bestimmt an die deutsche Festung Groß Friedrichsburg und die Ägypter an El-Alamein 1942 gedacht.



Philipp-Rene: Beim Urlaub unseres BMs mit seiner Gattin in Kairo ging es beim Besuch des World Urban Forums um nachhaltige Stadtentwicklung. Die Saudis stellten ihr Zukunftsprojekt „The Line“ (eine Mega-City am Roten Meer für 1.5 Mio- Menschen) vor. Unser BM seine Nachhaltigkeitsstrategie in Kombination mit der Zertifizierung zur Fairtrade Town.

Klaus-Wolfgang:

Wunderbar war das Ganze wohl nur für Mario und Melanie, die konnten auf Kosten der Steuerzahler reisen.

Maja-Irina: Ich fand 2024 wunderbar, weil der Ingbert-Flori dafür gesorgt hat, dass alle Grünen auch bei der Mogelei mit dem falschen SPD-Nachrücker in den Rat mitgemacht haben. Hätte nicht gedacht,

dass er das schafft. Sonst wäre das mit dem MVZ schiefgegangen. Und das hatten eine Beraterfirma und der BM gemeinsam mit uns doch so gut vorbereitet.

Ulli-Jürgen: Ich glaube, das war nicht so ganz rechtmäßig, da hat die Kommunalaufsicht beide Augen zugedrückt.

Nicko-Luis: Unser SOWI-Lehrer hat das Betrug genannt.

Olli-Manfred: Das hat aber keiner so richtig breitgetreten. Auch unsere Regionalpresse hat das 2024 alles wunderbar gemacht. Insbesondere die lippische Regionalpresse ist uns wohlgesonnen. Unser Bürgermeister und wir bedienen die immer gut. Dafür sind die auf unserer Seite und schreiben es so, wie es der BM will. Das funktioniert immer. Ihr seht, wenn wir und unser Bürgermeister das wollen, geht alles.

Ingbert-Flori: (*grinst*) Sogar das Wetter.

Philipp-Rene (*grinst süffisant*): Eine Beschlussvorlage zum zukünftigen Wetter gibt es bestimmt demnächst auch vom wahlkämpfenden BM, da bin ich dann nur gespannt auf den Nachhaltigkeitscheck...

Lieschen: Das glaubt ihr doch selbst nicht - das Wetter per Ratsbeschluss machen? (*kichert*) Der Bürgermeister mag das ja glauben, ich aber ganz bestimmt nicht! Und jetzt wird gefrühstückt.

Klaus-Wolfgang: (*grinst auch*) Lieber Olli, mir scheint, das mit dem wunderbaren Jahr 2024 für euch ist eine Schimäre.

Lieschen (*pfiffig*): Das Rührei ist fertig - und mit dem jagen wir garantiert keiner Schimäre hinterher. (HB28022025)